

THEATERDIREKTION
EMIL BAUER

Stadtheat.
St. Pölten

30 NOV 1909

♦♦♦
Gefwolyt. Herrn Professor Franz Heim,

Wien!

Gefwolyt. Herrn Professor!

Gestatten Sie mir für die mir erwiesenen Ehre, die mir durch die gütigste Vorüberlassung Ihres wertvollen Werkes zu teil wurde, vorerst meinen tiefgefühltesten Dank auszusprechen. Glauben Sie, hochverehrter Herr Professor, daß Sie mich darüber stolz gemacht haben! Selbstverständlich wurden wir auch bei den Kreisläutern, mit unserem ganzen Heimathum dieses Werk zur Vorüberlassung vorbereitet! Ich danke, daß wir Mitte Januar daran fertig sein werden. Lassen Sie versichern, Herr Professor, daß wir alles aufbieten werden Ihre Freundschaft zu erlangen. Eine Bitte-bitte mir auch zu gestatten. Es handelt sich wegen der Lempire des Werkes. Vielleicht gelangt dies schnell von Wien nach, wenn Herr Professor mir noch vorliegen würden. Auch würde ich bei Möglichkeit noch ein in Tübingen raten. Natürlich bin ich mit allen Ihren jetzigen & künftigen Bestimmungen freudig einverstanden. Ich bin mich jetzt schon auf den glorreichen Abend.

Ihr ganz ergebener

Emil Bauer.

THEATERDIREKTION

EMIL BRAUER



Zu I. N. 157. 597

THEATERDIREKTION

EMIL BAUER

am Hauptplatz
St. Pölten

♦♦♦

Schwarzbock

Herrn Professor Franz Keim,
dramat. Schriftsteller

Wien

Stöbbling, Gartengasse 35/2



Monatsförsamling, för
Sunda von Gyllenstjerna
30. Novbr. 1909

